

Der Sonntag

im Dreiland · 29. Juli 2018
<http://www.badische-zeitung.de/moralische-insolvenz>

„Moralische Insolvenz“



„MENSCH BLEIBEN“ und „Leben Retten ist kein Verbrechen“ stand auf den Plakaten und Spruchbändern. Rund 250 Personen kamen gestern auf den Sener Platz in Lörrach, um ein Zeichen „für eine menschliche Flüchtlingspolitik“ zu setzen. Über 20 Gruppen hatten gemeinsam zu der Kundgebung aufgerufen, darunter der Arbeitskreis Miteinander Lörrach (AKM), Attac, Amnesty, Caritasverband, das Erzbischöfliche Dekanat Wiesental oder die Evangelische Matthäus- und Friedensgemeinde. Redner wie Vitus Lempfert vom AKM mahnten in der Flüchtlingspolitik ein menschliches Miteinander an und kritisierten eine zunehmende Verrohung der Sprache, die sich in Begriffen wie „Asyltourismus“ und „Abschiebeverhinderungsindustrie“ offenbare. Pfarrer Jörg Hinderer appellierte: „Ich erwarte von den Kirchen die Verteidigung der Menschenwürde ohne politische Rücksichtnahme“. In Anlehnung an Norbert Blüm sieht er „den Laden Europa vor der moralischen Insolvenz“. Angesichts des zynischen Tonfalls mancher aktueller Diskussion fragte er sich in jüngster Zeit vermehrt: „Was ist bloß passiert? Waren wir nicht schonmal weiter?“

TEXT UND FOTO: ZETTLER